Evangelische Pfarrgemeinde Christuskirche

Klagenfurt · Ebenthal · Grafenstein · Magdalensberg · Maria Saal · Poggersdorf

ANGST VOR DEM TOD?

Haben Sie Angst
vor dem Tod?,
fragte mich einer.

Ich erschrak zuerst
und sagte dann leise:
Nicht so sehr.

Doch Sorge habe ich,
dass ich mein Leben
auch lebe.

Und beides
vertraue ich
Gott an.

REINHARD ELLSEL

Gratik: Pfeiffer

Gemeindebrief Herbst 2021

Rückblick auf ein verrücktes Konfijahr

Im Jahr der Konfirmation gibt es jeden Monat ein Gruppentreffen, zusätzlich zwei Wochenenden mit der Konfigruppe der Johanneskirche, man besucht auch die Gottesdienste, zumindest einmal im Monat und an den großen Feiertagen. So war das immer schon Tradition in unserer Gemeinde – die Pandemie hat auch hier alles auf den Kopf gestellt.

Zuerst ist der Infoabend für Eltern kurzfristig ausgefallen, da die Pfarrerin einige Stunden vor Beginn, als Kontaktperson, in die Quarantäne musste. Zum Glück war der Radausflug im Oktober noch möglich, hier haben wir Kennenlernspiele gespielt und sind die Halbmarathonrunde um Klagenfurt geradelt. Ab Ende Oktober aber waren alle Gruppentreffen und eine Zeitlang sogar die Gottesdienste verboten, so mussten wir auf den Filmernachmittag und auf das „Essen wie in Luthers

Zeiten“, wie auf einige Kurseinheiten verzichten. Damit das Konfijahr nicht ganz ohne Kirche vergeht, gab es im Dezember den Adventkalender für Konfis mit Zitaten und Sprüche für jeden Tag.

In der Karwoche haben wir es dann wieder gewagt, uns

zu treffen – wenn es anders nicht ging, dann zumindest im Gründonnerstagsgottesdienst, wo wir mit selbstgebackenem Fladenbrot das Abendmahl gefeiert haben. Am Karfreitag ist dann die Gruppe auf einen meditativen Spaziergang gegangen. Wir haben von der Kirche bis zum Kreuzberg in vier Abschnitten über Fragen rund um Leiden und Tod, aber auch um Trost und Ressourcen miteinander geredet. Nach dem Spaziergang haben wir die Stationen der Landesgedenstätte besucht.

Um sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen, gestalteten die Konfis je ein Schuhschachtel mit einer frei gewählten biblischen Geschichte. Daraus ist in der Kirche eine kleine Pop-Up-Ausstellung entstanden.

Das Jahr war anders als geplant, wir mussten auf vieles, was sonst Spaß macht, verzichten. Am Ende haben wir doch viel gelernt. Das nicht alles möglich war, ist zwar schade, aber nicht tragisch. Die Konfirmation ist ja ein wenig, wie ein Führerscheinkurs. Man macht es nicht, um sich nie wieder mit dem Thema auseinanderzusetzen zu müssen, sondern braucht nach der „Prüfung“ noch viel Übung, und lernt mit jedem Tag was dazu. Die Konfirmation ist nur ein Schritt auf der Reise rund um den Glauben.

KonfirmandInnen sagen über ihren Konfisppruch

Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn umgibt euch, wie eine schützende Mauer. (Nehemia 8,10)

Ich habe meinen Konfisppruch ausgesucht, weil er Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Es löst in mir positive Gefühle aus. Ich finde auch, dass die Religionen und der Glaube genau so ein Gefühl auslösen soll. (Paul)

Der Herr ist ja ein Gott voll Erbarmen und er ist und bleibt ewer Gott. Er wird euch nicht fallen lassen. (5 Mose 4,31)

Manche Freunde betrügen ja den anderen oder verlassen dich nach einiger Zeit. Doch bei sehr vertrauenswürdigen Menschen und auch bei Gott ist das nicht der Fall. Eltern zum Beispiel werden dich immer lieben, auch wenn es manchmal zu Streitigkeiten kommt. (Katharina)

Aber ich setze mein Vertrauen auf dich, meinen Herrn; dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück. Ich will weitersagen, was du getan hast. (Psalm 7,28)

Mir ist vorgekommen, dass dieser Spruch noch am meisten mit mir und mit dem Leben auf der Erde zu tun hat. Er hat einen Bezug zum Jetzt. (Herbert)

Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben, es gibt mir Licht für jeden nächsten Schritt. (Psalm 119,105)

Der Psalm macht mir Mut und klingt nach Zuversicht und Trost. Ich kann mir gut vorstellen ihn als Entscheidungshilfe in meinem Leben zu nützen. Er soll mich nie vergessen lassen auf mein Bauchgefühl und Mein Herz zu hören und mir zu mehr Mut verhelfen, auch mal Risiken zu tragen. (Marlene)

Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften – Gott wird sie als seine Söhne und Töchter annehmen. (Matthäus 5,9)

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil es um Frieden geht. Man sollte sich nicht dafür schämen, dass man zu Jesus gehört. Eher sollte man jubeln und sich freuen, denn der Lohn im Himmel ist groß. (Marlene)

Musst du durch Wasser gehen, so bin ich bei dir, auch in reißenden Strömen wirst du nicht ertrinken. Musst du durchs Feuer gehen, so bleibst du unverseht, keine Flamme wird dir etwas anhaben können. (Jesaja 43,2)

Wenn man verzweifelt ist und nicht weiß, was man tun soll, dann gibt dieser Spruch Hoffnung, dass Gott auf einen aufpasst. (Johanna)

Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben, es gibt mir Licht für jeden nächsten Schritt. (Psalm 119,105)

Menschen, die glauben, vertrauen auf Gott. Er leuchtet genau da hin, wo du den nächsten Schritt machen musst. Und das fand ich schön, denn Menschen sollen wissen, dass sie steinige Wege, schwere Zeiten nicht alleine meistern müssen. (Julia)

Alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja 40,31)

Wer vertraut, wird belohnt mit Kraft, Hoffnung und Mut, so dass ihn keiner mehr umwerfen kann. (Sandro)

Anmeldung für die Konfirmation 2022

Alle, die bis Ende des Schuljahres 14 Jahre alt werden, können sich bis 15. Oktober für den Konfiksurs anmelden. Der Konfirmationsgottesdienst findet voraussichtlich im Juni 2022 statt.

Anmeldung persönlich in der Kanzlei oder per E-mail: adel.david@evang.at

Vorschau auf den Herbst

26. September 9.30.	Gottesdienst
3. Oktober 9.30.	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl. Musik: Friends of Gospel
10. Oktober 9.30.	Der etwas andere Gottesdienst mit Gespräch
17. Oktober 9.30.	Gottesdienst. Predigt: Katharina Brandner
24. Oktober 9.30.	Gottesdienst
31. Oktober 9.30.	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
7. November 9.30.	Gottesdienst. Predigt: Katharina Brandner
14. November 9.30.	Der etwas andere Gottesdienst mit Gespräch. Beginn der karitativen Weihnachtssammlung.
21. November 9.30.	Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
28. November 9.30.	1. Advent
5. Dezember 9.30.	2. Advent
12. Dezember 9.30.	3. Advent. Der etwas anderer Gottesdienst mit Gespräch

Einatmen, ausatmen, Gott begegnen

Beten können wir nicht nur mit Wörtern, Gott ist auch in der Stille da. Eine meditative Form des Gebets ist die Kontemplation, die zum Beispiel vom Jesuiten Franz Jalics praktiziert und von ihm in ganz Europa verbreitet wurde. Im November, noch rechtzeitig vor dem Weihnachtstrubel, bieten wir in der Christuskirche die Möglichkeit an, diese Gebetsform kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die vier Gruppentreffen bauen aufeinander auf, so dass die Teilnahme Sinn macht, wenn man bei allen vier Treffen dabei sein kann. Leitung: Renate Trimborn

Wir treffen uns im Gemeindesaal donnerstags um 18 Uhr, ein Treffen dauert ca. eineinhalb Stunden. Termine: 4. November, 11. November, 18. November, 25. November.

Wir bitten um Voranmeldung bis 31. Oktober (unter Tel.: 0699-1887-7212 oder E-Mail: adel.david@evang.at)

Wir nehmen Abschied von

Dr. Ernst Traar (1926 - 2021)

Als langjähriger Kurator und Gemeindevertreter der Christuskirche hat er das Gemeindeleben nachhaltig geprägt. Etliche ökonomische Initiativen sind von ihm ausgegangen, die auch in der Diözese Anklang gefunden haben. Engagiert, offen und von der Botschaft der Bibel getragen hat er mit seinen Begabungen die Kirche gestaltet. Wir trauern um Dr. Ernst Traar und erhalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Das Presbyterium der Christuskirche

Öffnungszeiten der Kanzlei

Öffnungszeiten während des Schuljahres: Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.30-13.30 Uhr Donnerstag: 14.00-17.30 Uhr

Ob persönlicher Kundenverkehr möglich ist, hängt von den aktuellen Corona-Maßnahmen ab. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Theresa Kronlechner per E-mail oder telefonisch.

E-mail-Adresse: pg.klagenfurt-christuskirche@evang.at

Telefonnummer: 0699/18877212

P.b.b. 02Z033469 M

Erscheinungsort Klagenfurt, Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Klagenfurt-Christuskirche**, Paul-Gerhardt-Straße 17, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel.: **0699/18877212**

E-Mail: pg.klagenfurt-christuskirche@evang.at,

Website: www.christuskircheklagenfurt.at

Blattlinie: Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H.B. Klagenfurt-Christuskirche, Redaktion: Adel David

Layout/Druck: Domagentur, Quederstr. 3, 9020 Klagenfurt a. WS., www.domagentur.at